

# INHALT

I. Übersicht über die Sachgebiete und ihre Literaturdenkmäler	1
1. Umfassende Werke . . . . .	2
2. Die freien Künste	
a) Das Trivium . . . . .	6
b) Das Quadrivium . . . . .	10
3. Die Eigenkünste	
a) Handwerk . . . . .	13
b) Kriegswesen . . . . .	17
c) Seefahrt, Erdkunde, Handel . . . . .	21
d) Landbau und Haushalt . . . . .	25
e) Tiere und Wald . . . . .	29
f) Heilkunde . . . . .	34
g) Hofkünste . . . . .	39
4. Die verbotenen Künste	
a) Magie und Mantik . . . . .	43
b) Gaunertum und Betrug in ehrlichen Berufen . . . . .	46
5. Rechtsliteratur . . . . .	48
II. Besonderheit und Wert des Fachschrifttums und Aufgaben der Forschung	
1. Die Sprache . . . . .	53
2. Die literarischen Formen . . . . .	57
3. Literaturgeschichtliche Bedeutung . . . . .	64
4. Bedeutung für die Interpretation von Dichtungen . . . . .	67
5. Bedeutung für die Volkskunde . . . . .	71
6. Quellenforschung . . . . .	73
7. Wirkungsforschung . . . . .	75
8. Zusammenarbeit mit Fachhistorikern . . . . .	76
Register . . . . .	79
a) Alte Autoren . . . . .	79
b) Moderne Forscher . . . . .	82